

## Zeitenwende. Strukturen im Wandel.

### **Neue Lebenswelten für Bildung, Arbeit, Migration, Kommunikation, Energie.**

(STAND: 01.06.2022)

Die pandemischen, klimatischen, digitalen und geopolitischen Veränderungen stellen Länder, Städte und Gemeinden vor zusätzliche Herausforderungen. Neue Wege der Aus- und Weiterbildung, Veränderungen des Lebensmittelpunktes, innovative digitale Lösungen sowie nachhaltige Strukturen und Investitionen sind der Schlüssel zur Veränderung.

Die COVID-19-Pandemie hat Entwicklungen und Trends beschleunigt und neue Möglichkeiten sichtbar gemacht, wodurch die Bildungs- und Arbeitswelten der Zukunft in die Gegenwart geholt wurden. Feste Strukturen werden zunehmend aufgelöst, mobiles Arbeiten im Wechsel mit Büroarbeit ist die neue Normalität, die Automatisierung organisatorischer und verwaltender Tätigkeiten nimmt zu. Es steigt der Stellenwert des „menschlichen Faktors“ sowie der Wunsch nach Vereinbarkeit und Sinnhaftigkeit. Unter diesen neuen Herausforderungen unterliegt der Lebensmittelpunkt starken Einflüssen und wechselseitigen Abhängigkeiten.

Gleichzeitig stehen wir an einem Wendepunkt, die Weichen für eine nachhaltige, klimafreundliche und sichere Zukunft zu stellen. ESG-Faktoren und SDG-Ziele verlangen nach nachhaltigen Investitionen. Dazu kommt das Bestreben nach einer größeren Unabhängigkeit von fossilen Treibstoffen und die Vermeidung weiterer Lieferkettenunterbrechungen. Wie lässt sich das vereinbaren?

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung berücksichtigt diese Fragen in einem weltumfassenden Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands sowie zum Schutz des Planeten. In den 17 Sustainable Development Goals (SDG) sind Absichten formuliert, die komplexen globalen Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam zu bewältigen und künftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

**Wie müssen die Bildungs- und Arbeitswelten der Zukunft aussehen? Welche Standards für nachhaltige und resiliente Infrastrukturvorhaben müssen wir einführen? Wie weit sind wir bereit, uns zu verändern?**

Gemeinden und Städte sind Pioniere des modernen und zukunftsweisenden Zusammenlebens. Bei den KOMMUNALEN SOMMERGESPRÄCHEN 2022 werden wir diese Vielfalt sowie neue Ideen und Lösungswege aufzeigen.

## DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER 2022

- 09.45-10.00 Uhr: **Begrüßung**  
**Erwin DIRNBERGER**, Präsident Gemeindebund Steiermark, Vizepräsident Österreichischer Gemeindebund, Abgeordneter Landtag Steiermark, Bürgermeister Söding-St. Johann (ST) | **Bernd FISLAGE**, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit | **Franz FROSCH**, Bürgermeister Bad Aussee (ST) | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)  
Gesamtmoderation: **Meinrad KNAPP**, Fernseh- und Hörfunk-Moderator
  
- 10.00-10.25 Uhr: **Impuls**  
**RETTEN WIR DIE WELT. NACHHALTIGE ANSÄTZE FÜR MORGEN.**  
Prof. Dr. **Christian KLEIN**, Professor für Sustainable Finance Universität Kassel  
Starke Persönlichkeiten retten die Welt. Wie kann der einzelne etwas bewirken, um für die Allgemeinheit einen Mehrwert zu leisten? Wie schaffen wir durch unsere Entscheidungen bzw. unsere Mittel einen Beitrag für die Welt?
  
- 10.25-10.50 Uhr: **Impuls**  
**WOZU SCHULE? GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS SCHAFFEN.**  
Univ.-Prof. i. R. Dr. **Stefan HOPMANN**, Bildungsforscher, Universität Wien  
Die COVID-Pandemie zeigt Stärken und Schwächen des Systems. Wir haben gelernt, zu welcher irrsinnigen Anstrengungen unsere Schulen fähig sind – Stichwort Distance-Learning. Gleichzeitig setzen wir auf eine Schule, die primär auf Konkurrenz und Wissensvermittlung ausgerichtet ist. Für Krisenzeiten, wo wir Verständigung, Solidarität und Zusammenarbeit brauchen, ist das nicht die beste Vorbereitung.
  
- 10.50-11.20 Uhr: **Doppelconference**  
**DIE WELT IM WANDEL. HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE JUGEND VON MORGEN.**  
Die Bewältigung von Themen wie die Digitalisierung der Arbeitswelt, der Klimawandel, die soziale Gerechtigkeit und der gesunde Lebensstil setzt lernende Menschen voraus. Dem stehen große Defizite in der Digitalisierung und im Bildungssystem entgegen. Wie schaffen wir die notwendigen Freiräume für externe Impulse aus Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft in den Schulen? Wie muss die Schule des 21. Jahrhunderts aussehen? Wie steht es um die „Generation Reset“?  
**Heinz HERCZEG**, MBA, geschäftsführender Gesellschafter lifeCREATOR CONSULTING GmbH, Mitherausgeber der Studie „Junge Österreicher:innen 2022“ | Dr. **Andreas SALCHER**, Mitbegründer der Sir-Karl-Popper-Schule, Berater und Buchautor
  
- 11.20-11.45 Uhr: **Impuls**  
**GENERATION ON DEMAND. NEUE LEBENS-, BILDUNGS- UND ARBEITSWELTEN.**  
**Jubin HONOFAR**, Co-Founder & CEO whatchado, Bestsellerautor und Keynote Speaker  
Worauf kommt es im Leben, im Business und im schnellen Wandel der Welt an? Wie bekommen Jugendliche Orientierung in einer Welt von Diversity, Change, Innovation, Bildung und Arbeitsmarkt?

- 11.45-12.15 Uhr: **Doppelconference**  
**GENERATION ON DEMAND. NEUE LEBENS-, BILDUNGS- UND ARBEITSWELTEN.**  
**Kosima KOVAR**, Gründerin & CEO Sgreening | **Lindsay ROSS**, CHRO Bitpanda [angefragt]  
 Im Schulsystem gibt es keine Finanzbildung. Dadurch fehlen den Jugendlichen die Basics aus der Welt der Finanzen. Zudem gelten Geldangelegenheiten nach wie vor als Männer-Thema, Nachhaltigkeit wird oftmals als Deckblatt vorgeschoben. Eine Fehleinschätzung?
- 12.15-12.30 Uhr: **Impuls**  
**FÜNF NACH ZWÖLF. ZEIT FÜR DRASTISCHE VERÄNDERUNGEN.**  
 Mag. Dr. **Sonja HAMMERSCHMID**, Bildungsministerin a. D., Aufsichtsrätin Kapsch TrafficCom AG  
 Was sollte unter den geänderten Vorzeichen seit COVID in der österreichischen Bildungs- und Arbeitswelt passieren und welche Akzente vor allem auf kommunaler Ebene sollten gesetzt werden. Was können die Gemeinden tun?
- 12.30-12.45 Uhr: **Impuls**  
**GENERATION Z. KEIN WANDEL OHNE JUGEND.**  
**Claudia PLAKOLM**, Staatssekretärin im Bundeskanzleramt für Jugend und Generationen
- 12.45-13.15 Uhr: **Diskussion**  
**DIE JUNGE GENERATION. ZUKUNFTSGESTALTER.**  
**Jubin HONOFAR**, Co-Founder & CEO whatchado, Bestsellerautor und Keynote Speaker | Univ.-Prof. i. R. Dr. **Stefan HOPMANN**, Bildungsforscher, Universität Wien | **Claudia PLAKOLM**, Staatssekretärin im Bundeskanzleramt für Jugend und Generationen | **Lindsay ROSS**, CHRO Bitpanda [angefragt]
- 13.15-14.15 Uhr: **Mittagsbuffet im Kurhaus**
- 14.15-14.35 Uhr: **Impuls**  
**GEMEINDEN. UMSETZER DER BILDUNGS- UND ARBEITSWELTEN.**  
 Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)
- 14.35-14.55 Uhr: **Impuls**  
**INFRASTRUKTUR NEU DENKEN. ZUKUNFT GESTALTEN.**  
**Bernd FISLAGE**, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit

- 15.15-17.30 Uhr: **Foren** (Parallelveranstaltung)

**Good-Practice 1: AUSBILDUNG AM WENDEPUNKT.**

Die pandemischen, digitalen und geopolitischen Veränderungen stellen das Bildungswesen vor große Herausforderungen. Neue Wege der Aus- und Weiterbildung, innovative digitale Lösungen sowie resiliente Strukturen sind der Schlüssel zur Veränderung.

| Impulse: Dr. **Sonja HAMMERSCHMID**, Bildungsministerin a. D. | **Heinz HERCZEG**, MBA, geschäftsführender Gesellschafter | **Björn LENGWENUS**, Schulleiter Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg | **Margret RASFELD**, deutsche Autorin, Schulleiterin a. D., Mitbegründerin von Schule im Aufbruch

| Leitung: Mag. **Stefan VEIGL**, Salzburger Nachrichten

**Good-Practice 2: ARBEITSWELTEN UNTER NEUEN VORZEICHEN.**

Schon heute gilt der Fachkräftemangel als größte Wachstumsbremse für Österreichs Wirtschaft. In wenigen Jahren folgt auf die geburtenstarken Babyboomer-Jahrgänge der 1960er Jahre eine nur halb so große Generation. Hinzu kommen die Wünsche der Generation Y und Z, für die sich die Bedeutung von Arbeit gewandelt hat: Work-Life-Balance, Wertschätzung, Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit der Arbeit spielen eine immer größere Rolle.

| Impulse: **Jubin HONOFAR**, Co-Founder & CEO whatchado, Bestsellerautor und Keynote Speaker | **Kosima KOVAR**, Gründerin & CEO Sgreening | **Robert NAGELE**, Vorstand Ressort Immobilien REWE Group | **Michael SALOMO**, Oberbürgermeister Stadt Heidenheim, Deutschland

| Leitung: Mag. **Maria JELENKO-BENEDIKT**, Regionalmedien Austria

**Good-Practice 3: NACHHALTIGKEIT OHNE ALTERNATIVE.**

Die Investitionen von heute sind die Gradmesser für das Zusammenleben von morgen. Infrastruktur ist für das effiziente Funktionieren einer Gesellschaft unerlässlich. Wir wollen auch künftig auf Energie, Kommunikation, Gesundheit, Pflege, Mobilität zugreifen können – ohne Einschränkungen. Im Wettlauf mit der Zeit gegen die Auswirkungen des Klimawandels rücken nachhaltige Lösungen in den Fokus.

| Impulse: **Birgit BRINDA**, Kommunalkredit | **Bob D'HAESELEER**, ehemaliger Vizebürgermeister Eeklo, Belgiens energieunabhängige Gemeinde | Mag. **Florian NIEDERSÜSS**, Vorstandssprecher eww Gruppe | Prof. Dr. **Volker QUASCHNING**, Energiewende-Forscher für regenerative Energiesysteme, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin | **Nikolaus ROESSNER**, Direktor Infracapital | Dr. **Alexander TRATTNER**, Geschäftsführer Hydrogen Center Austria

| Leitung: **Wolfgang UNTERHUBER**, Kurier

Good-Practice 4: **WIR BRAUCHEN SICHERHEIT.**

Was, wenn der Strom plötzlich nicht mehr aus der Steckdose kommt? Ein Infrastrukturausfall in weiten Teilen des Landes kann jederzeit passieren. Wie sind wir in der Gesellschaft aufgestellt, um bereit zu sein, wenn der Blackout Realität wird?

| Impulse: DI Mag. **Gerhard CHRISTINER**, CEO APG | **Thorsten HERBERT**, Director Market Development and Public Affairs Nel Hydrogen, Sprecher der deutsch-norwegischen ARGE für Wasserstoff ODER **Katharina REICHE**, Vorsitzende des Nationalen Wasserstoffrats der Bundesrepublik Deutschland | Major **Herbert SAURUGG**, führender Blackout-Experte | Ing. **Herbert SAUTNER**, CEO SAPOTEC | **Maximilian VIESSMANN**, Co-CEO Viessmann Group | **John WEILAND**, Head of Banking Kommunalkredit

| Leitung: **Markus FRÜHAUF**, Frankfurter Allgemeine Zeitung

- 19.30 Uhr: **Empfang & Abendessen auf der Blaa Alm**  
Musikalische Begleitung: **gimpelinsel saitenmusi**

## FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022

- 9.00-9.30 Uhr: **Impuls**

**ZUKUNFT BEDEUTET WANDEL.**

**Frans TIMMERMANS**, Kommissar für Klimaschutz und EU-Kommission, Vizepräsident Europäische Kommission [angefragt]

Welche Antworten haben wir auf den Ausfall von Ernten, Problemen in den Lieferketten und Verlusten der biologischen Vielfalt? Ist die Konstellation ein Grund, Nachhaltigkeitsziele hinten zu stellen?

ODER

**Robert HABECK**, Bundesminister für Wirtschaft und Energie Deutschland [Alternative]

Die Sehnsucht nach einer vertrauenswürdigen Politik ist immens. Immer mehr Menschen wenden sich ab, verweigern sich, gehen nicht mehr zur Wahl. Politiker klagen über Politikverdrossenheit. Aber aus ihrer Floskelsprache finden sie nicht heraus.

ODER

Prof. **Adam TOOZE**, Wirtschaftshistoriker, Professor für Zeitgeschichte, Direktor European Institute an der Columbia University (NY) [Alternative]

Die Welt befindet sich in einem Zeitalter permanenter Krisen. Gibt es die Möglichkeit nach einer Rückkehr zur Normalität? Wie können wir die gegenwärtigen und künftigen Krisen meistern?

- 9.30-10.00 Uhr: **Impuls**

**AUTARKIE. ABER WIE?**

**Leonore GEWESSLER**, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Wie umweltbewusst sind wir wirklich? Wozu sind wir bereit, um kommenden Generationen etwas Bleibendes zu vererben? Wie schaffen wir den Turnaround, um uns bspw. aus der Abhängigkeit von Gasimporten zu befreien? Wir müssen diversifizieren, vorsorgen und mit aller Kraft rein in die erneuerbaren Energien aus Wind, Sonne, Wasser und Biomasse.

- 10.00-10.30 Uhr: **Impuls**

**BILDUNG STATT EINBILDUNG. HERAUSFORDERUNGEN DER NEUEN UMWELT.**

Dr. **Martin POLASCHEK**, Bundesminister für Bildung und Forschung

Welche bildungspolitischen Entscheidungen stehen an, um die Bildungs- und Arbeitswelten von morgen zu treffen?

- 10.30-11.00 Uhr: **Impuls**

**MUT ZUR VERÄNDERUNG. SCHWUNG BEI DER UMSETZUNG.**

Dr. **Martin KOCHER**, Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft

Die neuen Arbeitswelten werden eine hohe Veränderungsbereitschaft von allen Akteuren verlangen: Mut zu innovativen, flexiblen Strukturen, den Aufbau neuer Kompetenzen ebenso wie die Einführung moderner Führungsmodelle und Kooperationsformen. Die Digitalisierung treibt eine Umwälzung der Arbeits- und Lebenswelt voran.

- 11.00-12.00 Uhr: **Diskussion**

**STRUKTUREN IM WANDEL. ZEIT ZUM HANDELN.**

**Aleksandra IZDEBSKA & Viktoria IZDEBSKA**, Unternehmmerinnen Profit2Go, Advanced Sales Technologies | Dr. Martin **KOCHER**, Bundesminister für Arbeit | Dr. **Martin POLASCHEK**, Bundesminister für Bildung und Forschung | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund

- 12.00-12.15 Uhr: **Resumee**

**Bernd FISLAGE**, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)

- 12.15 Uhr: **Mittagsbuffet im Kurhaus**

## Hintergrund

Damit die gemeinsamen Ziele erreicht werden, bedarf es kraftvoller Anstrengungen auf internationaler, nationaler, regionaler und lokaler Ebene. Wie gewährleisten wir eine hochwertige Bildung und fördern Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen? (SDG 4) Wie stellen wir produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit sicher? (SDG 8) Wie bauen wir eine widerstandsfähige Infrastruktur auf und unterstützen nachhaltige Innovationen? (SDG 9) Welche Maßnahmen müssen wir einleiten, um den Auswirkungen des Klimawandels zu entgegenen? (SDG 13)



**Stichwort Bildung.** Eine global nachhaltige Entwicklung kann nur realisiert werden, wenn Nachhaltigkeit im Bildungssystem gesamtgesellschaftlich verankert wird. Dem Bildungswesen kommt für eine gerechte, friedliche und nachhaltige Gesellschaft eine Schlüsselrolle zu. Distance Learning und Online Studying sind neue, gesellschaftlich gangbare Wege, Distanzen zu überwinden und Lernrhythmen aufrecht zu erhalten.



**Stichwort Arbeitsumfeld.** Die COVID-19-Pandemie hat Entwicklungen und Trends beschleunigt und neue Möglichkeiten sichtbar gemacht, die Arbeitswelt zukunftsfit zu gestalten. Die verstärkte Digitalisierung benötigt Breitband, Datencenter, neue Technologien. Mobiles Arbeiten im Wechsel mit Büroarbeit ist die neue Normalität. Wie gut sind wir auf diese neue Arbeitsmethodik eingestellt? Wie leistungsfähig sind wir?



**Stichwort Infrastruktur.** Infrastruktur ist für das effiziente Funktionieren einer Gesellschaft unerlässlich. Der Zugang zu einer stabilen Wasserversorgung, einer gesicherten Energieversorgung, einer leistungsstarken Kommunikationsinfrastruktur, modernen Krankenhäusern und modernen Pflegeeinrichtungen erhöht die Lebensqualität einer Gesellschaft nachhaltig.



**Stichwort Klimawandel.** Gletscher schmelzen, Hochwasser zerstören, Dürreperioden vernichten Ernten. Nicht nur der Mensch und die Umwelt sind in Gefahr, auch hohe wirtschaftliche Kosten sind die Folge. Maßnahmen zum Klimaschutz steuern diesen Phänomenen nicht nur gegen, sie schaffen gleichzeitig Bewusstsein für eine neue Auseinandersetzung mit Gesellschaft und Umwelt.

Die Arbeitswelt steht unter neuen Vorzeichen: Digitalisierung, Fachkräftemangel, Wertewandel. Schon heute gilt der Fachkräftemangel als größte Wachstumsbremse für Österreichs Wirtschaft. In wenigen Jahren folgt auf die geburtenstarken Babyboomer-Jahrgänge der 1960er Jahre eine nur halb so große Generation. Hinzu kommen die Wünsche der Generation Y und Z, für die sich die Bedeutung von Arbeit gewandelt hat: Work-Life-Balance, Wertschätzung, Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit der Arbeit in einem lebenswerten Umfeld spielen eine immer größere Rolle.

Diese neuen Lebenswelten verlangen eine hohe Veränderungsbereitschaft von allen Akteuren: Mut zu innovativen, flexiblen Strukturen, den Aufbau neuer Kompetenzen, die Einführung moderner Führungsmodelle und Kooperationsformen. Die Digitalisierung treibt eine Umwälzung der Arbeits- und Lebenswelt voran. Die Möglichkeiten nach Betreuung (für Jung und Alt), Arbeit, Mobilität sowie der verstärkte Zugang zu alternativen Energielösungen, leistungsstarken Strom- & Funkleitungen, hochmodernen Gesundheitseinrichtungen u. v. m. müssen jetzt mitgedacht werden.